

Sofortinfo des Stadtvorstandes vom 24.05.2024

Der Stadtvorstand traf sich am 24.05.24 in Präsenz. Der Sitzung wohnten zwei Gäste bei. Nach den Regularien wie der Protokollkontrolle ging es direkt um die letzte Phase des Wahlkampfes.

Das Wahlbüro hat am 21.05. getagt. Der Fokus lag auf der Plakatierung und dem Stand des Printmaterials. Außerdem ging es um unsere Wahlparty am 09.06. Die nächsten Sitzungen des Wahlbüros sind am 27.05. und am 03.06. Bei dem Thema Plakatieren sind vor allem zwei Problemstellen aufgefallen. Die Plakate wurden erst am 13.5. geliefert, obwohl sie eigentlich am 30.04. bzw. spätestens am 03.05. geliefert werden sollten. Hierbei muss man schon Sabotage des Wahlkampfes durch die Spedition vermuten. Dadurch wurde es extrem schwierig, die Plakate zu verteilen, freie Laternen zu finden und flächendeckend zu plakatieren. Momentan gibt es zudem noch Schwierigkeiten in WB 2 und 6. Dort ist die Frage, ob es innerhalb der nächsten 2 Wochen überhaupt noch leistbar sein wird, ausreichend zu Plakatieren. Außerdem tauchten Plakate von Ines Schwerdtner auf, obwohl es die Abstimmung im Stadtwahlbüro war, keine Personenplakate zu nutzen und sich aus diesem Grund gegen Plakate von Ines Schwerdtner ausgesprochen wurde. Diese wurden in Stadtfeld Ost und Buckau aufgehängt. Des Weiteren ist zu erkennen, dass weitaus mehr Plakate demoliert wurden als in den letzten Wahlkämpfen. Am vergangenen Montag (20.5.) wurden zudem die Genossen Robert Fietzke und Nico Thate beim Plakatieren verbal angegriffen. Dazu gab es auch eine Meldung in der Volksstimme ohne Nennung unserer Partei und eine Anzeige bei der Polizei. Volle Solidarität mit beiden Genossen!

Anschließend besprachen wir den Stand der Printmaterialien. Bis auf die Flyer für Olvenstedt wurden zum Zeitpunkt der Sitzung alle Wahlbereichsflyer geliefert. Außerdem gab es einige Probleme bei der Abstimmung im gesamten Stadtverband. Es war ursprünglich im Wahlbüro besprochen, dass Zusatzmaterial nicht vorgesehen ist, da wir es als unsolidarisch erachten, eigene Materialien auf eigene Kosten zu gestalten, da nicht alle Genoss*innen in der Lage sind, dies finanziell zu stemmen.

Es wurden alle Wahlprüfsteine fertig bearbeitet. Dabei war es ärgerlich, dass ein Wahlprüfstein erst kurz vor den Wahlen gestellt wurden und einige Organisationen übermäßig viele Fragen gestellt haben, was sehr viel Arbeit einzelner Genoss:innen verlangt hat. Im anschließenden Punkt redeten wir über die Wahlkampfveranstaltungen. Fast alle Spitzenkandidierenden haben sich für mindestens ein Podium gemeldet. Zudem wurde nun per E-Mail zur Wahlparty aufgerufen.

Außerdem wurden und werden sehr viele Infostände durchgeführt. Teilweise fehlt es dabei leider an der nötigen Unterstützung. Es ist vor allem darauf zu achten, dass Ortsverbände teilweise mehrere Wahlbereiche abdecken müssen. Die Kandidierenden sind dazu angehalten, sich dementsprechend mit ihren OV's abzustimmen. Vor allem Wahlbereich 2 hat dem Stadtvorstand gegenüber angezeigt, fehlende Unterstützung durch den OV Nord zu haben. Die Termine der Infostände werden regelmäßig auf der Homepage aktualisiert und auch der Volksstimme gemeldet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt besprachen wir den 09.06. Der Wahlkampfabschluss findet ab 17 Uhr vor der Ebendorfer Straße 3 statt. Für den Termine werden auch entsprechende Statements für die Presse vorbereitet.

Zwei Tage zuvor, am 07.06. um 17 Uhr, findet unsere Gesamtmitgliederversammlung statt. Der Tagungsort wird das „Kranichhaus“ der Volksolidarität in Neustadt sein. Hierzu wurden die letzten logistischen Details besprochen. Auf der Versammlung sollen Delegierte für den Bundesparteitag gewählt werden. Es sind dabei 4 Plätze vorhanden, wobei ein Platz für die Genoss:innen aus der Börde zur Verfügung steht. Dementsprechend haben wir als Stadtverband 3 Plätze.

Am Mittwoch dem 22.05. fand ein Vorbereitungstreffen des OV Buckau-Südost statt. Der Stadtvorstand beschloss die Gründung des OV Buckau-Südost und beauftragt nun die Mitglieder, auf der Gründungssitzung ihre Sprecher:innen zu wählen.

Im nächsten Punkt wurde das Thema Finanzen besprochen. Wir haben endlich die ersten Zahlen unseres Landesschatzmeisters erhalten, sodass wir nun einen Haushaltsplan aufstellen können.

Am 08.07. ist die erste konstituierende Stadtratssitzung um 14 Uhr anberaumt. Davor werden wir unsere zukünftigen Stadträt:innen am 19.06. ab 18 Uhr zur Stadtvorstandssitzung einladen.

Im letzten Punkt besprachen wir einen Antrag für den Landesparteitag. Da das Selbstbestimmungsgesetz beschlossen wurde, wird es ab August die ersten Menschen geben, die ihren Geschlechtseintrag ändern werden. Darauf ist unsere Partei nicht vorbereitet. Gabriel Rücker wird einen Antrag für den LPT vorbereiten, da wir dazu ins Gespräch kommen müssen. Es muss darauf gedrungen werden, dass die Bundespartei die Satzung ändert, da wir das auf Landesebene nicht ändern können.

Die nächste Sitzung des Stadtvorstandes findet am 19.06.2024 ab 17 Uhr in Präsenz statt.